

HORNER GEMEINDENACHRICHTEN

& Kulturbrief



Ehemalige Mitglieder des Gemeinderates geehrt
 Tag der offenen Tür im Rathaus
 Illner-Ausstellung eröffnet
 Lange Nacht der Museen 2010
 Brücke Breitenreich erneuert
 Start des neuen Kindergartens

2. Kunsthandwerksmarkt Horn
 Rückstau aus dem Kanalnetz
 Stadtmauerstadt Weitra

Veranstaltungskalender
 Grundsteuerbefreiung Info
 Nachruf OStR. Mag. Strümpf
 Info der VHS Horn

Umwelt-Info
 Entsorgung über Kanalisation
 Filmabend „Nostalgie“
 Zivilschutz-Probealarm
 Kapelle Breitenreich renoviert
 Schulwegsicherung

Ärztewochenenddienste
 Müllabfuhrplan
 Stadtbücherei Horn

10/2010

55. Jahrgang • Nr. 2
 Oktober 2010

Die Stadtgemeinde Horn im Internet:
<http://www.horn.gv.at>
 E-Mail: post@horn.gv.at

Ehrung von ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates



Im Anschluss an den Tag der offenen Tür im Rathaus fand ein Festakt zur Ehrung von kürzlich ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates statt. Vbgm. Roswitha Helwig begrüßte die anwesenden Gäste, ehe StADir. Dr. Johann Steininger in seiner Ansprache bekräftigte, dass die Verwaltung ihre Aufgaben weiterhin mit Loyalität und Einsatz erfüllen wird. Er dankte den ehemaligen Mandatären für ihr Vertrauen gegenüber der Verwaltung. BH-Stv. Mag. Gerlinde Draxler sprach die Schnittstellen zwischen Gemeinde und Bezirkshauptmannschaft und die gute Zusammenarbeit an. Bgm. LAbg. Maier betonte, dass der Tag der offenen Tür im Rathaus ein geeigneter Rahmen sei, die Arbeit der ehemaligen Gemeinderatsman-

datäre zu würdigen. Er sprach StADir. Dr. Steininger Dank für das große persönliche Engagement aus. Es folgten die Ehrungen, bei denen Bgm. LAbg. Maier die Laudatio hielt: GR a.D. Ing. Dietmar Keppel (Ehrenzeichen in Bronze), GR a.D. Ing. Hubert Hauer, StR. a.D. Herbert Andre (Ehrenzeichen in Gold), StR. a.D. Adolf Pucher und StR. a.D. Erich Schmudermayer (Ehrenring der Stadtgemeinde Horn). Bgm. a.D. KommR Alexander Klik wurde für seine besonderen Verdienste der Ehrenring sowie der Kulturpreis der Stadtgemeinde Horn überreicht. Er dankte im Namen aller Geehrten für die Auszeichnungen und für die Unterstützung, die ihm seine Gemeinderatskollegen, die Verwaltung und seine Familie zuteil werden ließen.





Bürgermeister
LAbg. Jürgen Maier

Liebe Hornerinnen und Horner!

Die kommenden Monate, sehr geehrte Damen und Herren, werden unsererseits sehr stark von den Gesprächen rund um das Gemeindebudget geprägt sein. Ihnen ist mit Sicherheit die Situation der Gemeinden allgemein bekannt: Durch die Finanzkrise kann der Bund nur einen stark reduzierten Beitrag über die Ertragsanteile an die Gemeinden weiter geben. Davon bleibt auch die Stadtgemeinde Horn nicht verschont.

Ich möchte Sie ehrlich und aufrichtig informieren, dass in den kommenden Jahren seitens der Gemeinde rigoros gespart werden muss. Auch wenn wir diese Situation nicht verschuldet haben, wäre es fatal, nicht den Ernst der Lage zu erkennen bzw. die Problematik zu negieren. Wir werden versuchen, durch eine Neuausrichtung unserer Subventionspolitik und durch interne Verwaltungsmaßnahmen die Belastung für die Horner Haushalte so gering wie möglich zu halten – eine Anpassung der Gebührenhaushalte wird aber schon alleine aufgrund der anstehenden Investitionen im Kanal- und Wasserleitungsnetz notwendig sein.

Abschließend möchte ich mich bei den vielen Hornerinnen und Hornern bedanken, die uns anlässlich des Tages der offenen Tür im Rathaus besucht haben. Ich war über den regen Besuch und das Interesse sehr erfreut und denke, dass wir Ihnen mit dieser erstmaligen Aktion einen Einblick in unsere Arbeit und unser Arbeitsumfeld geben konnten. Ein Dankeschön gebührt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde, den Mandatären der Gemeinderatsfraktionen sowie Dr. Rabl, dem Leiter des Stadtarchives, für die Vorbereitung und Teilnahme.

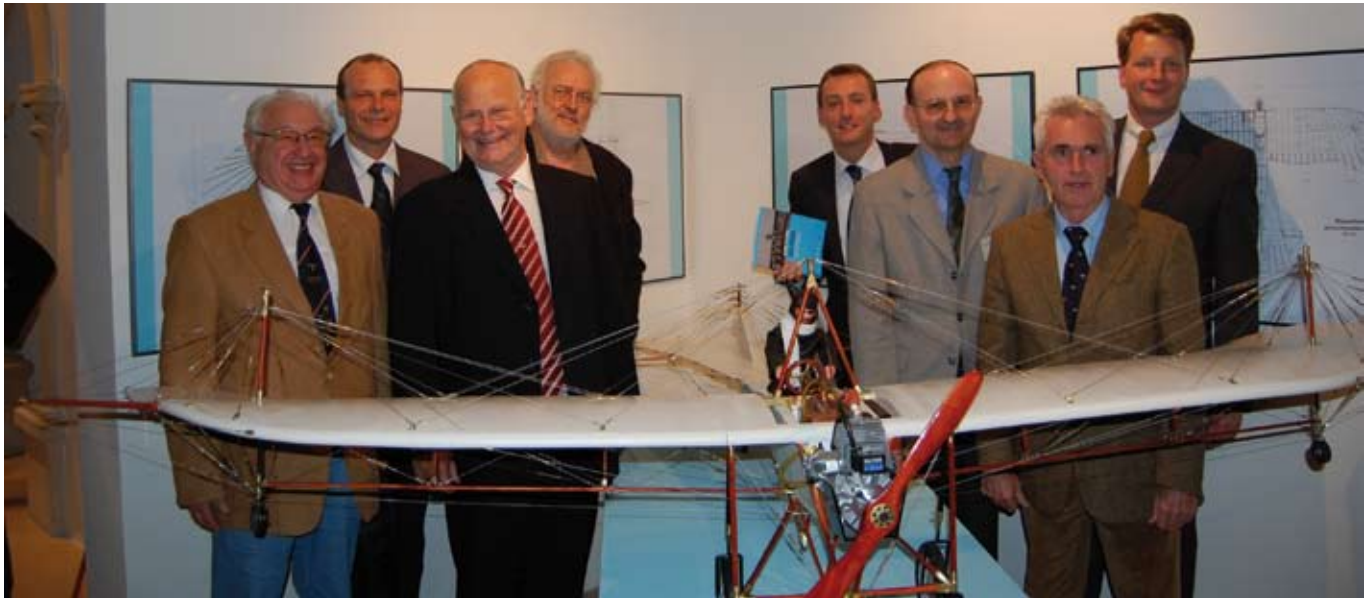
Herzlichst

Ihr

Jürgen Maier



Nur noch im Oktober: Illner-Ausstellung in den Museen



v.l.n.r.: Reg.Rat NR a.D. Alois Roppert, Dipl. TA Robert Lachmayr, Manfred Hanslik, Prof. Anton Kurz, Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Ing. Karlheinz Hulka, StR. Ludwig Schleritzko, Mag. Gilbert Zinsler.

Am Freitag, den 10. September 2010 um 19 Uhr wurde die Sonderausstellung „Karl Illner – Der Traum vom Fliegen. 100 Jahre Überlandflug Wien-Horn-Wien“ in den Museen der Stadt Horn eröffnet. Der Andrang war enorm, die große Halle war bestens gefüllt.



Museumsvereinsobmann Mag. Gilbert Zinsler begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Er erinnerte daran, dass das Fliegen vor einem Jahrhundert eine Art Wunder darstellte und ein Symbol für den Pioniergeist der Menschen war. Es seien sehr viele originale Exponate zu sehen, wovon ein großer Teil auf den Hauptleihgeber Manfred Hanslik, einem Enkel von Karl Illner, zurückgehe.

Ausstellungskurator Ing. Karlheinz Hulka würdigte den 10.10.1910 als besonderes Datum für die Geschichte der österreichischen Luftfahrt, aber auch der Stadt Horn. Österreich war bis zum 1. Weltkrieg an führender Stelle im Flugzeugbau. Als einige der Höhepunkte der Ausstellung nannte Hulka das flugfähige Modell der „Etrich-Taube“ vom Obmann des 1. Horner Modellsportvereins, Dipl. TA Robert Lachmayr, die Dokumentation von Piloten, die mit der Stadt Horn in Verbindung standen, die Präsentation der Horner, die im 2. Weltkrieg bei der deutschen Luftwaffe eingerückt waren und somit die Gräueltaten des

Luftkrieges miterleben mussten, die künstlerischen Darstellungen des Traumes vom Fliegen sowie das Flugfest am 10. Oktober beim Illner-Denkmal.



Bgm. LAbg. Jürgen Maier wies in seiner Ansprache auf die Bedeutung der Persönlichkeit Karl Illner hin und was diese Landung für Horn bedeutet hat. Wichtig sei es, die Horner Geschichte aufzuarbeiten und den Hornerinnen und Hornern näher zu bringen. Besonderen Dank sprach Bgm. LAbg. Maier Ing. Hulka für die Organisation der Ausstellung und die Herausgabe des Ausstellungskataloges, der um 10 Euro in den Museen erhältlich ist, aus, aber auch allen anderen Beteiligten dankte er für ihre Mitarbeit. „Ich freue mich sehr, dass dies die erste Ausstellung ist, die ich als Bürgermeister eröffnen darf“, betonte Bgm. LAbg. Maier und wünschte abschließend der Ausstellung und dem Flugfest am 10. Oktober viele Besucher.



Das Buffet stellte der Gasthof Friedrich Blicke kostenlos zur Verfügung. Er bat dafür um eine Spende für das Kenia-Hilfsprojekt „Harambee“, das er seit Jahren unterstützt.

Lange Nacht der Museen 2.10.2010

Das Madermuseum präsentiert landwirtschaftliche Maschinen, bäuerliches Leben und Hausrat. Der Graseturm beherbergt die Dokumentation über den Räuberhauptmann Grasel, die mit dem Graselspiel erkundet werden kann. Griechisch/römische Funde sind neu aufgestellt in der Sammlung Nowak und neue Funde aus dem Pernegger Graben können in der Granatkristallvitrine besichtigt werden.

Sonderausstellung „Der Traum vom Fliegen“

Karl Illner – 100 Jahre Überlandflug Wien-Horn-Wien. Es erwarten Sie noch nie gezeigte Objekte aus der österreichischen Luftfahrtgeschichte.

„Die Geister unserer Ahnen“ (ab 19 Uhr)

Taschenlampenführungen durch das Urgeschichte-depot, ab 19 Uhr halbstündlich



Papierfliegerwettbewerb für Kinder

Fliegerbasteln ab 15 Uhr, Flugwettbewerb 17 Uhr

Nächtliche Stadtmauerführungen (19 - 22 Uhr)

Filmvorführungen im neuen Medienraum

Mammutzahnbergung 1956, Ernst Mader 1975, Illner-Gedenkflug 1980, Eröffnung Madermuseum 1983

Jazz und Anderes von Stefan & Daniel Gottfried

TIPP: Genießen mit Slow Food – mit frischgebackenem Brot und Schmankerln aus der Region, weiters: Museumscafe, Büchertische, Museums-shop, Buchstadt Horn – Info, Feuer im Hof.

Druckereimuseum Berger

In den Betriebsräumen der bis 1977 im Stadtzentrum bestehenden Druckerei erhält die Familie Berger Holz- und Bleischriften in großer Zahl, Satz- und Druckmaschinen, die den Stand der Drucktechnik bis zum Ende des von Gutenberg erfundenen Buchdrucks zeigen. Als Erweiterung wurde eine Tiefdruckerei mit alten Radierpressen eingerichtet und seit heuer stehen auch einige lithographische Pressen wieder im Einsatz. Von alten Steinen wird hier im „Museumsbetrieb“ hin und wieder gedruckt.

Führung durch den alten Betrieb (18 - 22 Uhr)

Führungen nach Bedarf durch den alten Betrieb, der direkt gegenüber den Museen liegt. Wir ersuchen Sie um Anmeldung an der Museumskassa.

Brücke ist wieder befahrbar

Im Juni wurde die Brücke auf dem Verbindungsweg von Horn nach Breitenreich neben der Bahn (Im Gmoos) durch einen zu schweren Bagger zerstört. Die Brücke wurde von der Firma Konti-Bau aus Waidhofen/Thaya mit massivem Lärchenholz wieder instandgesetzt und konnte bereits wieder für den Verkehr freigegeben werden. Bgm. LAbg. Jürgen Maier, Prok. Otto Neidhart und OV Alois Burger begutachteten die fertige Brücke, die nun für ein Gesamtgewicht von 14 Tonnen zugelassen ist.



OV Burger: „Ich bin mit der massiven Ausführung der Brücke, die auch etwas verbreitert wurde, sehr zufrieden. Ich freue mich, dass die Brücke nun wieder für unsere Landwirte, Pendler und Radfahrer befahrbar ist.“

Eröffnung des Kindergartens

Der neue dreigruppige NÖ Landeskindergarten in der Mödringer Straße 21 hat mit Beginn des Kindergartenjahres 2010/2011 plangemäß seinen Betrieb aufgenommen. Etwa 50 Kinder werden in dem neuen Gebäude von den Pädagoginnen betreut. Vbgm. Roswitha Helwig ist äußerst zufrieden: „Ich freue mich sehr, dass der Kindergarten jetzt in Betrieb ist, dass zum Start alles reibungslos funktioniert hat und vor allem, dass die Kinder vom Kindergarten so begeistert sind.“

Die offizielle Eröffnung des NÖ Landeskindergartens Mödringer Straße 21 findet am Mittwoch, den 27. Oktober 2010, um 16 Uhr statt.



v.l.n.r.: Laura Sperber (von hinten), Stützkraft Beate Zack, Hanna Mack, Vbgm. Roswitha Helwig, Celina Christian, Kindergartenleiterin Sonja Zlabinger, Arian Sylejmani

Kunsthandwerker zu Gast in Horn

AusstellerInnen aus Österreich, Deutschland und Ungarn präsentieren am 2. Kunsthandwerksmarkt in Horn ihre selbstgefertigten Produkte.



In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Horn findet von

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Oktober 2010,
Freitag und Samstag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr,
 der Kunsthandwerksmarkt am Hauptplatz Horn statt.

Die Gelegenheit zum Gespräch mit den KünstlerInnen über ihre Arbeiten und die verschiedenen Techniken, aber auch die Vielfalt an handgefertigten Produkten wie Keramik aller Art, Stein und Glas, Seifen Holz, Schmuck, Leder und die Klänge der Ocarina-Flöten aus Ton, laden die BesucherInnen dieses Marktes zum Verweilen ein.



Die KunsthandwerkerInnen freuen sich schon jetzt auf zahlreichen Besuch und wünschen viel Freude beim Kunsthandwerksmarkt in Horn.

Anfragen richten Sie bitte an:
 Florian Schafellner, Brunnengasse 21, 2732 Würflach.
 Tel. 0676 / 5009825 oder 0676 / 3342787, Tel/Fax 02620 / 25012,
 E-Mail: artekera@aon.at

Wie schütze ich mich vor einem Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz?

1. Gefahren durch Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz

Nach heftigen Gewitterregen werden immer wieder Keller und andere tiefliegende Räume überflutet. Diese Kellerräume sind meistens ungenügend gegen einen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz geschützt, oder die vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind nicht funktionsfähig.

Durch die Überflutungen der Kellerräume durch Abwässer entstehen oft sehr hohe Schäden und Kosten. Einrichtungsgegenstände werden beschädigt, das Kellermauerwerk wird durchfeuchtet (Schimmel) und es treten erhebliche Verschmutzungen in den Räumlichkeiten auf.

2. Warum entsteht ein Rückstau im Kanalnetz?

Das Kanalnetz in der Stadt Horn entwässert überwiegend als Mischsystem. Das bedeutet, dass die Schmutzwässer und Regenwässer in einem gemeinsamen Kanalnetz entsorgt werden. Das Kanalsystem kann nicht ausreichend dimensioniert werden, dass es bei extremen Niederschlägen oder Wolkenbrüchen vollständig das Abwasser aufnimmt. Die Rohrdimension des Kanals wäre sonst zu groß und zu teuer.

Die Bürger müssten diese Kosten der Abwasserableitung über die Gebühren bezahlen. Dies würde zu unverträglich hohen Belastungen bei den Hauseigentümern führen.

Das Auftreten eines Kanalrückstaus im Kanalnetz ist kein Planungsfehler, sondern muss im Interesse einer wirtschaftlich vertretbaren Abwasserentsorgung hingenommen werden.

Es gibt wirkungsvolle Einrichtungen, um sich vor Überflutungen in Kellerräumen und anderen tiefliegenden Ebenen zu schützen.

3. Was ist zu tun?

Alle Räume, tiefliegenden Ebenen und Hofflächen, die unter der Rückstauenebene liegen, müssen gegen einen Rückstau gesichert werden. Die Hauseigentümer sind in ihrer eigenen Verantwortung dazu verpflichtet, alle Entwässerungs- und Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene mit geeigneten Einrichtungen gegen einen Rückstau aus dem Kanalnetz zu schützen und in einem betriebsfähigen Zustand zu erhalten.

Die maßgebende Rückstauenebene ist in der Regel die Straßenhöhe, an der sich die Kanalschlussstelle befindet mit einem Zuschlag von 10 Zentimetern. Bis zu diesem Niveau kann das Wasser des Kanals ansteigen. Auch wenn es bei einem Gebäude noch nie zu einem Kanalrückstau gekommen ist, kann nicht darauf vertraut werden, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird. Bei extremen Witterungsereignissen oder bei Kanalverstopfungen verbunden mit starkem Mischwasseranfall kann es zu einem Rückstau im Kanalsystem kommen.

Von diversen Herstellern werden Rückstauklappen und Rückstauverschlüsse angeboten, die von einer Fachfirma einzubauen sind und in regelmäßigen Abständen gewartet werden müssen. Zu beachten ist, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer auch im Falle eines Rückstaus in das Kanalsystem abfließen können.

Auszug aus der NÖ-Bautechnikverordnung 1997:

„Gem. § 35 NÖ-Bautechnikverordnung 1997 Abs. 3 sind bei Einleitung der Abwässer in eine öffentliche Kanalanlage alle Entwässerungsgegenstände (z.B. Klosett, Waschbecken), die unterhalb der Rückstauenebene liegen, gegen Rückstau so zu sichern, dass oberhalb der Rückstauenebene anfallende Abwässer – auch im Falle eines Rückstaus – in das öffentliche Kanalnetz abfließen können.“



STADTMAUERSTÄDTE
niederösterreich

Horn ist Mitglied der NÖ Stadtmauerstädte. In einer Artikelreihe wollen wir Ihnen die anderen Mitgliedsstädte vorstellen:

Weitra

In Weitra war es Hadmar II. von Kuenring, der zwischen 1201 und 1208 die Burgstadt errichten ließ. Weitra ist eine der stark befestigten Städte im Grenzgebiet zum Reich der böhmischen Könige. Die Stadtmauer wird 1292 erstmals urkundlich erwähnt. Auf dem Granitplateau folgt die Befestigung den geologischen Gegebenheiten, einerseits abfallend zur Lainsitz, andererseits zum Grünbach. Im Norden befindet sich der „Pfarrbezirk“ mit Garten, Pfarrhofbrunnen, Badestube und Schule. Im Süden liegt die Stadtburg mit den dazugehörigen Wirtschaftsgebäuden. Innerhalb der Stadt mussten diese wichtigen Verteidigungspunkte gut erreichbar sein und sind durch Schloss- und Kirchengasse miteinander verbunden. Die Stadtmauer von Weitra ist beinahe vollständig erhalten. Dort wo die Zwinger waren, liegen jetzt Stadtgärten und Promenaden. Durch das Zwertler Tor wird die Stadt betreten, das untere Tor wurde abgetragen. Besonders malerisch steht auf den Resten eines Turmes ein Jahrhundertwende-Pavillon - die sogenannte „Aussichtswarte“.



Den Rundgang durch die Altstadt beginnt man am besten am Rathausplatz. Einige Häuser verdienen besondere Aufmerksamkeit, das wohl einzigartigste Haus ist

das prachtvolle Sgraffitohaus aus dem 16. Jhd. Ein besonderes Augenmerk sollten Sie auch auf den in den Felsen gehauenen Raum mit gotischem Rippengewölbe (um 1300) werfen. Diente doch dieser im Mittelalter als Zisterne. Bei Belagerungen war es wichtig eine Wasserversorgungsstätte innerhalb der Stadtmauer zu haben.

Den Abstecher ins Museum Alte Textilfabrik sollten Sie nicht versäumen. In zwei liebevoll renovierten Gebäuden der 1843 gegründeten Textilfabrik Hackl & Söhne sehen Sie Originalexponate aus dem Arbeitsalltag und der Lebenswelt in der Textilindustrie zwischen 1865 und 1905.

Da man in dem rauen Klima der Region über keinen Wein und auch kaum über Obst, aber dafür über hervorragendes Wasser und Hopfen verfügt, verlieh König Friedrich der Schöne 1321 den Bürgern der Stadt das Privileg, Bier zu brauen. Es gab Zeiten, da innerhalb der Stadtmauern 36 Brauhäuser existierten und deren Ruf so exzellent war, dass selbst aus Wien Aspiranten für den Brauer- und Mälzerberuf hierher kamen, um ihre Prüfungen abzulegen. Heute zeugen noch die Bierwerkstatt Weitra und die kleine Gasthausbrauerei im Brauhotel Weitra von der stark verwurzelten Tradition.



Schon von Weitem sichtbar ist das Renaissanceschloss Weitra. Das im 16. Jhd. erbaute Schloss, heute im Besitz der Familie Fürstenberg, können Sie vom Keller bis zum Turm besichtigen. Der Blick vom Schlossturm eröffnet Ihnen eine weite Aussicht ins „Weitraer Land“ bis hin zum 18-Loch-Golfplatz. Der prächtige mit Trichterschirmen überdachte Arkadenhof ist jährlich Schauplatz vom „Schloss Weitra Festival“.

Beschilderte Rundwege führen durch die Stadt und entlang der Stadtmauer.

www.weitra.gv.at
Gästeinformation: 02856 / 2998

Aktion Schutzensengel

Mit Schulbeginn startete wieder die Aktion „Schutzensengel“ des Landes Niederösterreich. Mit der Aktion sollen Verkehrsteilnehmer, aber auch Eltern auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam gemacht werden. VbGm. Roswitha Helwig verteilte in den Horner Kindergärten und Schulen Sicherheitsaufkleber, die mit einem Gewinnspiel für die Kinder verbunden sind.



v.l.n.r.: untere Reihe: Pascal, Nevio, Benjamin, Melissa, obere Reihe: Niklas, Lukas, Angelina, VbGm. Helwig, Amelie



Die Sparkasse Horn (Dir. Manfred Wielach mit VbGm. Roswitha Helwig) übernahm die Kosten für einen Fahrradständer vor dem Kindergarten Mödringer Straße.

Vorankündigung 16. HAK/HAS-BALL Motto: „Wild Wild West“

Samstag, 20. November 2010
Vereinshaus Horn
Eröffnung: 20:00 Uhr
Musik: „TOP SOUND“

KARTENVORVERKAUF ausschließlich telefonisch unter der Nummer 02982/2696 am Mittwoch, dem 20. Oktober 2010, ab 7:30 Uhr im Sekretariat der Schule!!!!!!

Kartenpreise: Erwachsene € 18,--
Schüler u. Studenten € 12,-- (nur mit Ausweis). Die Eintrittskarte berechtigt zum EINMALIGEN EINTRITT!

Tischreservierungen zu € 1,50 pro Platz ab Montag, 25.10.2010, bei Frau Ableitinger im Sekretariat der BHAK/BHAS

Fr 1.10.2010	10 Uhr	Vereinshaus • Szene Bunte Wähne Wie kommt der Sessel in die Manteltasche // 4+. Auch um 16 Uhr
Fr 1.10.2010	17:30 Uhr	Kunsthaut Horn • Stadtgemeinde Horn Nachklang 2010: Stadtmusikkapelle Horn
Fr 1.10.2010	20 Uhr	Pfarrzentrum • Pfarrcaritas Lachyoga (Beten – Lachen – Lebensfreude). Seminarleitung: Ernestine Pöcksteiner
Fr 1.10.2010	20 Uhr	Kunsthaut Horn, Tonkeller • Jazz W4 Horn Peter Ratzenbeck „Mr. Fingerpicking“
Sa 2.10.2010	9 Uhr	Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn Wanderung Rosenburg – Steinegg – Rosenberg Gehzeit: 5 Std., Pkw, Ltg.: Martha Welser-Pießl, Anm. bei Welser Wolfgang, 0676/7510516 oder ww57@aon.at
Sa 2.10.2010		Weltladen Horn, Prager Straße 6 • Weltladen Horn Faires Frühstück mit Verkostung Der Weltladen beteiligt sich am Bananenprojekt (s. unten) und ist ausnahmsweise g a n z t a g s geöffnet!!
Sa 2.10.2010	ab 9 Uhr	Horner Innenstadt • Regionales Alternativenforum Horn & Weltladen Horn Alles Banane Faires Bananenfrühstück im Weltladen. Bananenlehrpfad für Erwachsene und Kinder. Kasperltheater „Der Bananendieb“ in der Bücherstube um 15 und 16 Uhr. Film „Bananas“ von Frederic Gertten um 15 Uhr im Weltladen. Bananenrezepte zum Pflücken. Verkostung von Bananenbrot. Verlosung einer Bananenpflanze.
Sa 2.10.2010	16 Uhr	Vereinshaus • Szene Bunte Wähne Winter – Die Liebesgeschichte von Katarina und Ivo // 3+. Kinderabschluss
Sa 2.10.2010	19:30 Uhr	Kunsthaut, Malersaal • Szene Bunte Wähne Aussetzer // 14+. Jugendabschluss
So 3.10.2010	14 Uhr	Treff ehem. Hallenbad • Kneipp-Aktiv-Club Horn & Alpenverein & Seniorenbund Kneippwanderung Mit PKW nach Gars (Dreifaltigkeitsplatz). Rundweg über Goldberggasse - Donnerreith - Hirschbachweg. Gehzeit max. 2,5 Stunden. Leitung: OStR. Prof. Ludwig Hengsberger
So 3.10.2010	17 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Horn/Waidhofen – P-dorf Devils. Handball U17 männlich
3.-4.10.2010	7 Uhr	Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn Wanderungen im Semmeringgebiet (Bahnwanderweg – Kampalpe) Fahrt mit Pkw, Leitung: Sprung Gerold, Tel. 02982/37 9 02, Mobil: 0688/8214 765 od. e-mail: gerda_s@tele2.at
Mo 4.10.2010	19 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld • Kneipp-Aktiv-Club Horn Wirbelsäulengymnastik mit Musik mit Übungsleiterin Gertraude Slavik
Mo 4.10.2010	19 Uhr	Festsaal der Raiffeisenbank • Kneipp-Aktiv-Club Horn Neuorientierung in der 2. Lebenshälfte - Monatsversammlung Referentin: Dr. Maria Magdalena Simml (Psychotherapeutin, Gesundheitspsychologin, Klinische Psychologin)
Di 5.10.2010	9 Uhr	Pfarrzentrum • Kneipp-Aktiv-Club Horn Wirbelsäulengymnastik mit Musik mit Übungsleiterin Gertraude Slavik
Di 5.10.2010	14 Uhr	Stephansheim • Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn Vortrag – Parkinson. Gruppentreffen mit Info, Gymnastik und Erfahrungsaustausch
Di 5.10.2010	17-21 Uhr	PranaVita Center Waldviertel Körper'sche Symbole Basisworkshop in Horn Die Arbeit v. Körbler basiert auf dem Wissen, dass es im Körper energetische Schaltstellen gibt. Durch das Setzen v. Symbolen findet eine Umkehr im Energiefluss statt. Beitrag: € 60. Info & Anm.: K. Steinhauser, 0699-11655612
Di 5.10.2010	18 Uhr	Hauptschule Horn, Turnsaal 3 • Kneipp-Aktiv-Club Horn Fit Senioren mit Musik 12 Einheiten. Für Kneippmitglieder € 21,50, für Nichtmitglieder € 28,-. Leitung: Margit Dintl
Mi 6.10.2010	17:30 Uhr	Stephansheim • Kneipp-Aktiv-Club Horn & Seniorenbund Horn „Komm tanz mit!“ Gesellige Tänze für Jung und Alt. Teilnahme auch ohne Partner möglich. Erster Abend gratis Schnupperstunde für Neulinge. Kosten für 10 Abende € 35, für Kneippmitglieder € 27. Kursleitung: Flora Gröbl, 0664/3964294.
Do 7.10.2010	18-19 Uhr	Hauptschule Horn, Turnsaal 1 • Union Horn Sportakrobatik für 6-10jährige Training jeden Donnerstag. Schnuppertraining jederzeit möglich. Kontakt: Sandra Kaufmann 0664 / 8786292. Seniorenturnen (50+) jeden Donnerstag Hauptschule Horn, Turnsaal 2.
Do 7.10.2010	19:30 Uhr	Pfarrzentrum • Katholisches Bildungswerk Horn Bibelkreis (Der Evangelist Matthäus). Leitung: Mag. Maria Zwölfer
Do 7.10.2010	19:30 Uhr	CAV-Vereinslokal • Christlicher Arbeiterverein Horn Reisefilmabend Videos in Großprojektion. Obm. Zeitberger zeigt: Türkeireise, Nova-Rice, Flugshow und CAV-Tagesausflug

- Fr 8.10.2010 18 Uhr **Fa. Elisabeth Maurer, Wilhelm-Miklas-Platz 3 • Fa. Elisabeth Maurer**
Ich Nähe mein persönliches Dirndl
 Vorbesprechung. 1 Wochenende: Fr 22.10. 10-19, Sa 9-19, So 10-16 Uhr Pfarrhof. Beitrag € 135.- o. Material.
- 8.-10.10.2010 **Hauptplatz • Artekera Kunsthandwerks- und Töpfermärkte**
2. Internationaler Kunsthandwerksmarkt in Horn s. S. 5
- Sa 9.10.2010 18:30 Uhr **Sporthalle • UHC Horn**
SG Union Hainböck Horn/Waidhofen – Union St. Pölten. NÖ Landesliga Handball
- Sa 9.10.2010 20 Uhr **Zeit-Raum-Zeit, Stephansberg 32 • Zeit-Raum-Zeit**
Erdheilung
 Meditationsabend. Energie und Liebe zum Wohle von Allem. Wir Menschen, als Mittler zwischen Himmel und Erde, haben es in der Hand. Infos unter 0681 108 117 82 oder w.amon@gmx.net oder www.zeit-raum-zeit.at.tt
- So 10.10.2010 10 Uhr **Illner-Denkmal, bei SV Horn-Platz • Museen der Stadt Horn, Horner Modellsportverein**
Flugfest (100. Jahrestag der Landung von Karl Illner in Horn)
- So 10.10.2010 9 Uhr **Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn**
Herbstwanderung Manhartsberg
 Rundwanderung, Geh.: ca. 3-4 Std., Heurigenbesuch, Fahrt mit Pkw, Ausgangspunkt Haus Schrejma, Waitzendorf 41, Ltg.: Sprung Gerold, 02982/37902, Mobil: 0688/8214765 od. e-mail: gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 7.10.
- Di 12.10.2010 19 Uhr **Gasthaus Blie • PranaVita Center Waldviertel**
NadaBrahma – Aus dem Bauch heraus das individuelle Potential leben!
 Seine Be-STIMM-ung“ wieder neu zu entdecken und allmählich mehr und mehr aus all den hinderlichen Gedanken und Konzepten aussteigen! 10 Minuten reichen aus, um die Spannungen des Alltags abzulegen, neue Kraft zu schöpfen und Abstand vom Alltäglichen zu gewinnen. Info: Karin Steinhauser 0699-11655612
- Mi 13.10.2010 19:30 Uhr **Franz-Bernhofer-Straße 9 • Praxis für energetische Körperarbeit**
Deeksha – Oneness Blessing
 Ein Abend mit Meditation und Deeksha-Gabe. Deeksha bedeutet einen Samen setzen, göttlicher Segen, Energieübertragung. Ziel der Deeksha ist die Einheit mit sich selbst und allem Leben fühlbar zu ermöglichen. Oneness Deeksha löst durch Übertragung von göttlicher Energie einen für den Empfänger passiven Prozess des Erwachens in „das was ist“ aus. Energieausgleich € 8. www.oneness.at. Anmeldung erbeten unter: Manfred Kirschenhofer, 0664/1743650, m.kirschenhofer@aon.at. Auch am 28.10.2010
- Do 14.10.2010 8 Uhr **Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn**
Wanderung Wienerwald – Rundwanderung Klosterneuburg
 Gehzeit: 5 Std., Fahrt mit Pkw, Leitung.: Wachauer Fritz, Mobil 0650/80 55 123, Anmeldung bis 11. 10.
- Fr 15.10.2010 17:30 Uhr **Kunsthause Horn • Stadtgemeinde Horn**
Nachklang 2010: Chor St. Bernhard / Frauenhofen
- Fr 15.10.2010 18-20 Uhr **Fa. Elisabeth Maurer, Wilhelm-Miklas-Platz 3 • Fa. Elisabeth Maurer**
Enkaustikkurs – Malen mit heißem Wachs.
- Fr 15.10.2010 19 Uhr **Gasthaus Blie • Haus- u. Grundbesitzerverein Horn, Eggenburg, Retz & Umgebung**
Jahreshauptversammlung und Informationsabend
 Vortrag von Frau DI Sabine Achtig über „Der Garten im Herbst – Vorbereitungen für das neue Gartenjahr“.
- Sa 16.10.2010 9 Uhr **Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn**
Wanderung Heidenreichsteiner Moor
 Moorlehrpfad und Wanderpfad, Einkehr in Heidenreichstein, Gehzeit: 2,5 Std., Leitung: Welser Wolfgang, Handy: 0676/7510516 od. e-mail: ww57@aon.at, Anmeldung bis 9. Oktober
- Sa 16.10.2010 20 Uhr **Zeit-Raum-Zeit, Stephansberg 32 • Zeit-Raum-Zeit**
Vergebungsarbeit - Mediationsabend
 Können wir uns selbst vergeben, so können wir auch Anderen Vergeben. Info 0681/10811782, w.amon@gmx.net
- Sa 16.10.2010 20:30 Uhr **Vereinshaus Horn • HLW Horn**
HLW-Ball
 Motto: „Nacht der Legenden“. Musik: Legendary Teachers. Balleröffnung und Mitternachtseinlage. Tischreservierung (€ 1,50) und Kartenvorverkauf (Jugend € 14 / Erwachsene € 16) am 4.10.2010 im Sekretariat der Schule, ab 7:30 Uhr, Tel. 02982-2235, Restkarten an der Abendkasse (€ 16 / € 18), Einlass 19:30 Uhr
- So 17.10.2010 10-17 Uhr **PranaVita Center Waldviertel**
Körper'sche Symbole, Aufbauatag in Horn
 Prakt. Anw. & Vertiefung d. Wissens ü. energet. Ungleichgewicht; Arbeit m. d. Psychomeridian, Körbler Status, Aura- u. Chakra Harmonisierung, Beitrag: € 105 inkl. Unt.mat. Info & Anm.: K.Steinhauser, 0699-11655612
- Di 19.10.2010 14 Uhr **Arbeiterkammer Horn • Pensionistenverband Horn & GPA/DJP**
Vortrag „Altersheim“
 TERMINÄNDERUNG! Vortrag: Wenn ich in das Altersheim oder Pflegeheim muss: Wie viel kostet ein Heimplatz? Wer muss zahlen? Und weitere interessante Informationen! Ref.: DSA Kurt Eettenauer, BH Horn
- Di 19.10.2010 19 Uhr **Raiffeisenbank Horn • Wolfgang Theisl**
Fotoausstellung Island – von Wolfgang Theisl
 Der Fotograf ist Mitarbeiter der Raiffeisenbank in Horn und zeigt Werke einer 2009 unternommenen Island-Reise. Die Ausstellung ist während der Bank-Öffnungszeiten bis Ende November 2010 zu besichtigen.
- Di 19.10.2010 19 Uhr **Piaristenpassage 8**
Joga: Interessant-Spannend-Wirkungsvoll. Quelle d. Gesund- u. Zufriedenheit. 7 Abende

Do 21.10.2010	19 Uhr	Gasthaus Blie • Modellbahnstammtisch „Horner Modellbahnstammtisch“ Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen sich Modellbahninteressierte im Gasthaus Blie und plaudern über die kleine und große Bahn. Kontakt: Horst Göbel 02987/2641, Wolfgang Andraschek 0650/3071007
Do 21.10.2010	19:30 Uhr	Kassensaal der Sparkasse Horn • Sparkasse Horn Vernissage zur Ausstellung: Savio - „Landstrich“ Neue Werke in Öl, Pastell und Tusche. Musikalische Umrahmung: Garser Querflötenensemble. Weinverkostung: Hannes und Brigitte Maglock Anlässlich der Brotwoche lädt die Sparkasse zu Kostproben der Horner Bäcker ein. Die Ausstellung ist bis 19. November während der Kassastunden zu besichtigen.
Sa 23.10.2010	9 Uhr	Vereinshaus Horn • Union Horn Sektion Tischtennis Horner Tischtennis-Stadtmeisterschaften 9 Uhr Jugendbewerbe (Allgemein und Mädchen), 10 Uhr Hobbybewerb „Bezirksmeisterschaften“, 12:30 Uhr Schaukampf einer Landesligamannschaft, 13 Uhr Einzelbewerb um den Stadtmeistertitel, 18 Uhr Siegerehrung
Sa 23.10.2010	10 Uhr	PranaVita Center Waldviertel Advaita – Lehre des Glücks und der inneren Zufriedenheit Glück u. Zufriedenheit sind unser natürlicher Zustand, dieser wird aber oft d. Sorgen, Ängste u. Widerstände verdrängt. Seminar Teil 2 – Einstieg noch möglich. Info: Karin Steinhauser, 0699-11655612, www.advaita.at
Sa 23.10.2010	15:30 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Horn/Waidhofen – Vöslauer HC. Handball U13 männlich
Sa 23.10.2010	16:50 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Horn/Waidhofen – Vöslauer HC. Handball U17 männlich
Sa 23.10.2010	18 Uhr	Gasthaus Blie • Sudetendeutsche Landsmannschaft Horn Video „Eine Wanderung durch das nordmährische Elbsandsteingebirge“ Klaus Seidler
Sa 23.10.2010	18:30 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Union Hainböck Horn/Waidhofen – UHC Goldmann Tulln. Landesliga Handball
23.-24.10.2010		Alpenverein Horn Von Bad Großpertholz zur Nebelsteinhütte und nach Weitra Nächtigung Nebelsteinhütte, Gehzeit: 4 Std. pro Tag, Treffpunkt nach Vereinbarung, Fahrt mit Pkw, Leitung: Sprung Gerold, Tel. 02982/37902, Mobil: 0688/8214765 od. e-mail: gerda_s@tele2.at, Anmeldung bis 19.10.
So 24.10.2010	10-18 Uhr	PranaVita Center Waldviertel Symbole – Alternative Hilfestellung im Alltag? Mit Symbolen, Mandalas u. Matrixkarten können wir bewusst Schwingungen aktivieren, die unser Potential fördern u. harmonisieren. Neutralisierung von Störfeldern, positive Energetisierung von Räumen, Wasserbelebung und Programmieren von Kristallen. Beitrag: 98,- Info & Anm.: Karin Steinhauser, 0699-11655612
Mo 25.10.2010	17 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Horn/Waidhofen – P-dorf Devils. Handball U17 männlich
Di 26.10.2010	9:30 Uhr	Sporthalle Horn • Hospiz-Modell-Horn 6. Volkslauf & Nordic-Walking Benefizveranstaltung Zugunsten des Hospiz-Modell-Horn. 9:30 Uhr Kinderlauf 400 und 700 m. 10 Uhr Volkslauf 6,2 km, Nordic Walking 4,8 km. 12 Uhr Siegerehrung im Start-/Zielbereich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für Speis und Trank ist gesorgt. Ansprechpartner: Hr. Friedrich Hirschböck, 0676/4853086, hirschi.f@gmx.at
Mi 27.10.2010	18:30 Uhr	Schule für allg. Gesundheits- u. Krankenpflege • Frauenselbsthilfe nach Krebs Generalversammlung, anschließend „Gesprächsrunde“
Do 28.10.2010	19:30 Uhr	Franz-Bernhofer-Straße 9 • Praxis für energetische Körperarbeit Deeksha – Oneness Blessing
Fr 29.10.2010	17:30 Uhr	Kunsthause Horn • Stadtgemeinde Horn Nachklang 2010: Kirchenchor Mödring
Fr 29.10.2010	18-21 Uhr	Fa. Elisabeth Maurer, Wilhelm-Miklas-Platz 3 • Fa. Elisabeth Maurer Filtzaschen Kursleiterin: Fr. Dietrich. Kursbeitrag für 3 Abende: Euro 15.- ohne Material.
Sa 30.10.2010	18 Uhr	Sporthalle • UHC Horn SG Horn/Waidhofen – UHC Stockerau. Handball Klasse Männer
So 31.10.2010	7:30 Uhr	Treff ehem. Hallenbad • Alpenverein Horn Rundweg Gutenbrunn (Ysperklammrunde) Gehz.: 4-5 Std., Fahrt mit Pkw, Ltg: Sprung G., 02982/37902, 0688/8214765 od. gerda_s@tele2.at, Anm.bis 26.10.
So 31.10.2010	10-17 Uhr	PranaVita Center Waldviertel Sanfte Gelenk- und Wirbeltherapie nach Dorn 18:30 Uhr Aromaöle-Workshop
Mo 1.11.2010	10 Uhr	Pfarrkirche • St. Georgs-Chor Horn Allerheiligenhochamt

Grundsteuerbefreiung – Entfall ab 01.01.2011

Zusätzlich zu einem in den letzten Tagen an betroffene Liegenschaftseigentümer ergangene Informationsschreiben teilt die Stadtgemeinde Horn mit:

Nach den Bestimmungen des § 17 des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005, LGBl. 8304 i.d.G.F., muss die Gemeinde auf Antrag eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer gewähren, wenn zum Steuergegenstand ein Wohnhaus gehört, für das

- eine Zusicherung zur Förderung der Errichtung von Wohnraum nach wohnungsförderungsrechtlichen Bestimmungen vorliegt und
- das nach seiner Fertigstellung benützt werden darf.

Aufgrund einer Novelle des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005 (NÖ WFG 2005) – Beschluss des Landtages von NÖ vom 01.07.2010 - die mit 01.01.2011 in Kraft tritt, entfällt der § 17 des NÖ WFG 2005, der die Grundsteuerbefreiung regelt.

Grundsteuerbefreiungen, die bis zum 31.12.2010 mit Bescheid erteilt wurden, bleiben weiterhin gültig.

Der § 17 des NÖ Wohnungsförderungsgesetzes 2005, LGBl. 8304-2, ist weiterhin anzuwenden, wenn die Befreiungsvoraussetzungen (siehe erster Absatz) bis zum 31. Dezember 2010 vorgelegen sind.

Die Stadtgemeinde Horn weist deshalb darauf hin:

- Die Einbringung der Fertigstellungsanzeige gemäß § 30 NÖ Bauordnung für das betreffende Objekt bis spätestens 31. Dezember 2010 beim Stadtamt der Stadtgemeinde Horn ist Voraussetzung für eine positive Erledigung eines Grundsteuerbefreiungsansuchens.
- Ein zeitliche Befreiung von der Grundsteuer ist nur dann zu gewähren, wenn eine Förderung des Landes NÖ zur Errichtung von Wohnraum vorliegt.
- Wird ein Antrag auf Grundsteuerbefreiung nicht unmittelbar nach Fertigstellungsanzeige gestellt, ist die Befreiung nur für den Rest der Laufzeit zu gewähren.

Langt die Fertigstellungsanzeige nach dem 31. Dezember 2010 bei der Stadtgemeinde Horn ein, ist eine Grundsteuerbefreiung nicht mehr möglich!

Bei Fragen zur Fertigstellungsanzeige im Bauverfahren wenden Sie sich bitte an Hrn. Ing. Kapitan (Tel. 02982/2656 DW 19) bzw. an Hrn. Urbitsch (DW 28) und bei Fragen zur Grundsteuerbefreiung an Fr. Wagner (DW 36).

OStR Mag. Rudolf Strümpf

langjähriger Leiter der Volkshochschule der Stadtgemeinde Horn **verstorben**

Am 12. September 2010 ist Herr OStR. Mag. Rudolf Strümpf im 71. Lebensjahr verstorben. Die Beerdigung fand am 16. September 2010 nach feierlicher Einsegnung und Begräbnisfeier im Familiengrab auf dem Horner Stadtfriedhof statt.



OStR. Mag. Rudolf Strümpf, 1940 in Wiesen im Burgenland geboren, studierte nach Besuch des Aufbaugymnasiums in Horn an der philosophischen Fakultät der Universitäten Wien und Graz und schloss mit der Lehramtsprüfung aus den Hauptfächern Geographie und Leibesübungen für das Lehramt an Höheren Schulen das Studium ab.

Mit der Liebe zur Jugend und zum Lehrberuf erfüllte er seine Unterrichtstätigkeit 33 Jahre am Bundes- und Aufbaugymnasium in Horn. Ziel war es immer neue Ideen umzusetzen und die Schüler zum praktischen Tun und eigenständigen Denken zu motivieren.

Sein Engagement an der Entwicklung von Projekten und deren Umsetzung waren letztendlich auch ausschlaggebend, sich in der Erwachsenenbildung zu engagieren. Damit erfolgte auch sein Einstieg in die Volkshochschule der Stadtgemeinde Horn, die er von 1974 bis 1999 leitete.

In diesen Jahren leistete er hervorragende, innovative Aufbau- und Entwicklungsarbeit für die Erwachsenenbildung. Es gelang ihm, das Angebot der Volkshochschule auszubauen, die Zahl der Interessierten zu steigern und auch die Volkshochschule organisatorisch mit einem selbstentwickelten Softwareprogramm in das „EDV-Zeitalter“ überzuleiten.

Wesentlich war auch sein Einsatz bei der Übersiedlung der Volkshochschule im Jahr 1995 in die eigenen Räume im Haus Horn, Rathausplatz 1.

OStR. Mag. Strümpf, der selbst immer jede Gelegenheit wahrnahm, sich weiterzubilden, war bestrebt, vielfältige Projekte im Rahmen des Bildungsmanagement für bildungsinteressierte Menschen zu entwickeln, planen und umzusetzen.

Deshalb war es nur selbstverständlich, dass er langjährig Vorstandsmitglied im Verband der NÖ Volkshochschulen war und dessen Ehrenzeichen verliehen bekam.

Das Land Niederösterreich ehrte ihn mit dem Anerkennungspreis für Erwachsenenbildung und die Stadtgemeinde Horn mit dem Ehrenzeichen in Gold.

„Seine hervorragende und vor allem innovative Aufbau- und Entwicklungsarbeit für die Erwachsenenbildung hat die Bedeutung der Volkshochschule in der Stadt und weit über die Grenzen hinaus gesteigert. Die Zahl der Kurse und der Interessenten ist kontinuierlich gestiegen, sodass die Volkshochschule der Stadtgemeinde Horn zu einer der bedeutendsten Bildungsanstalten in Niederösterreich geworden ist“, so SR Langer in Würdigung der Tätigkeit des Verstorbenen.

Die Stadtgemeinde Horn dankt an dieser Stelle Herrn OStR. Mag. Rudolf Strümpf für seine Tätigkeit als Leiter der Volkshochschule der Stadtgemeinde Horn und wird Herrn OStR. Mag. Rudolf Strümpf stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr.St.

SR Leopold Langer legt nach 8 Jahren VHS-Leitung zurück – Nachfolger ist GR Dir. Wolfgang Welser



Acht Jahre lang hat SR Leopold Langer erfolgreich die VHS Horn geleitet. Nun, zu seinem 65. Geburtstag, legt er die Leitung in jüngere Hände.

„Für mich waren die ersten Jahre eine lehrreiche Zeit, alle Jahre arbeitsreich. Und es war schön, einige Erfolge erzielen zu können.“ Die Liste der Aktivitäten der VHS Horn in der Amtszeit von SR Langer ist lang: die Berufsreifeprüfung in Kooperation mit der HAK Horn, Deutschkurse, ÖIF-Prüfungen oder „Business-Sprachkurse“. 2010 wurde ein Legastheniezentrum an der VHS eröffnet. Besonders erfolgreich war in den letzten Jahren die „Kinder-Sommerakademie“. Durch die Vielfalt des Programms konnte die Teilnehmerzahl an den Kursen auf rund 1.400 Personen gesteigert werden.



Verleihung des LQW-Zertifikats im Jahr 2008 - SR Leopold Langer 3.v.l. Foto: Martin Pflieger

„Unser Erfolg war nur möglich, weil in all den Jahren die Zusammenarbeit mit den Vertretern der Stadtgemeinde - Bgm. Alexander Klik, StR Erich Schmudermayer und Stadt-

amtsdirektor Dr. Johann Steinger - sowie dem VHS – Team Mag. Roland Surböck, Elisabeth Hulka und Christian Erlinger - hervorragend war“, so SR Langer abschließend.

Seit 1.1.2010 ist GR Dir. Wolfgang Welser zum neuen Gesamtleiter der VHS Horn bestellt worden. Sein beruflicher Werdegang: 1981 Beginn der Ausbildung zum Hauptschullehrer, 2001 Leiterposition an der SHS Gars.

Dir. Wolfgang Welser formuliert als seine künftigen Hauptaufgaben die Fortführung der erfolgreichen

Arbeit seines Vorgängers, die Beibehaltung des hohen Niveaus des Kursangebotes, den Ausbau der Kooperation mit der regionalen Wirtschaft und die Stärkung des Angebotes im Bereich Bewegung und Sport.

Berufsmatura in Horn: Noch Plätze frei!

4. Jahrgang kommt zustande, es sind auch noch nachträgliche Anmeldungen möglich!

Erfreuliche Nachricht aus der Horner Volkshochschule: Auch der vierte Jahrgang der Horner Berufsreifeprüfung kommt fix zustande, 11 Teilnehmer starteten am Montag, den 6. September am Horner Rathausplatz ihr persönliches „Matura-Projekt“. Damit kann die VHS Horn in den letzten vier Jahren schon über 80 Teilnehmer an dieser anerkannten Ausbildung registrieren. Und noch eine wichtige Information für alle Interessierten: Es sind noch einige Plätze frei – ein Einstieg wäre bis Anfang Oktober noch problemlos möglich!

Die Horner Berufsreifeprüfung ist eine Kooperation zwischen der VHS Horn und der HAK Horn und ermöglicht den Teilnehmern in nur zwei Jahren die Berufsreifeprüfung abzulegen.



Noch mindestens ein freier Stuhl bei der 4. Horner Berufsreifeprüfung-Wolfgang Welser, Mag. Verena und Mag. Gabriela Triltsch sowie Mag. Roland Surböck und Kursteilnehmerin Andrea Ioana Coman
Fotos: E. Reiningger (2)

147 neue Kurse am Horner Rathausplatz!

Erstmals finden sich Kurse für Herbst- und Frühjahrssemester in einem Jahresprogramm.

Laut **VHS Leiter Wolfgang Welser** richtet man das Programm auf drei Zielgruppen aus: Erwachsene, Kinder und Unternehmen. Dabei werden beispielsweise gezählte 41 Sprachkurse in sieben verschiedenen Sprachen angeboten. Einen besonderen Schwerpunkt stellen der in den letzten Jahren boomende Bereich „Gesundheit & Entspannung“ sowie der neue Bereich „Kulinarik“ dar.



Präsentieren das neue Frühjahrsprogramm der VHS Horn: Mag. Roland Surböck, Elisabeth Hulka, Christian Erlinger und Wolfgang Welser

Mag. Roland Surböck, der pädagogische Leiter, erklärt die Umstellung auf das neue Jahresprogramm: „Die Vorteile für unsere Kunden liegen auf der Hand: 1. Kurse können auf Wunsch gleich für ein ganzes Jahr gebucht werden. 2. Fortlaufende Kurse finden das ganze Jahr zur selben Zeit und im selben Raum statt. 3. Das VHS Programm passt sich dem Schuljahresrhythmus an.“

Das neue Jahresprogramm kann direkt an der VHS Horn bestellt werden (02982-20 227) und ist auch auf der Homepage www.vhshorn.at abrufbar.



Es ist fünf vor Zwölf.

„Nur dann bleibt es bei etwa zwei Grad Erderwärmung, wenn wir schnell handeln. Wir müssen den Kopf freimachen für neue Wege“, mahnte Bundeskanzlerin Angela Merkel in einem Interview.

... klingt irgendwie dramatisch – ODER?

Dazu ein paar Fakten über (heiße) Luft:

Anteil Stickstoff: ca. 78 %
 Anteil Sauerstoff: ca. 21 %
 Anteil Argon: ca. 0,9 %
 Anteil Wasserdampf: ca. 0,4 %
 Anteil CO₂ in der Luft: ca. **0,038 %**
 Der Rest besteht aus Neon, Helium, Krypton und Xenon und anderen Stoffen in geringen Mengen.

Von den 0,038 Prozent CO₂ produziert die Natur ca. **96 Prozent**; den Rest, **also vier Prozent**, der Mensch.

Vier Prozent von 0,038 Prozent machen **0,00152 Prozent** aus, welche Menschen weltweit zu verantworten haben.

Deutschland wird dabei ein Anteil von 3,1 Prozent des anthropogenen (vom Menschen verursachten) Anteils zugeschrieben.

Das bedeutet, dass Deutschland weltweit **0,00004712** Prozent des CO₂ in der Luft verursacht.

Österreich beteiligt sich an der weltweiten CO₂-Bilanz ca. mit einem um den Faktor 10 geringeren Ausstoß.

Es besteht kein Zweifel daran, dass sich das Klima in den letzten Jahrzehnten gewandelt hat. Genauso wenig bestehen Zweifel daran, dass sich das Klima schon **immer gewandelt** hat. Es bestehen aber massive Zweifel daran, dass diese Veränderungen etwas mit menschlichen CO₂-Emissionen zu tun haben.

Zitat Lisa Fitz:

„Am meisten Angst macht mir nicht die globale Erwärmung, sondern die globale Verblödung.“

P.S.: glauben Sie mir NICHT - googeln Sie nach Climate Gate!

Kontakt: Gerold Schleritzko
 E-Mail: umwelt@horn.gv.at
 Tel.: 0650 / 517 5 117

Verbot der Entsorgung von Fetten und Ölen über die Kanalisation

Fette und Öle jeglicher Art dürfen nicht im Wege der Kanalisation entsorgt werden. In den letzten Wochen ist in der Verbandskläranlage in Horn ein vermehrter Zutritt von Fetten festzustellen, der wiederum zu Betriebsstörungen und erhöhten Betriebskosten durch den verstärkten Einsatz von Personal und Chemikalien führt.

Diese Kosten müssen von den Gemeinden und damit wiederum von allen Abgabepflichtigen getragen werden.

- In den Küchenablauf oder das WC geschüttete Altspisefette werden zum Problem
- Fette und Öle belasten Wasser und Kanalisation und stören die Funktion von Kläranlagen.

Da jeder Österreicher im Durchschnitt rund 6 kg Speiseöl und -fett pro Jahr verbraucht, ergeht die eindringliche Aufforderung an alle Betriebe und Haushalte, dafür zu sorgen, dass Fette und Öle in jeder Form nicht in das Kanalsystem gelangen.

SAMMELN SIE ALLE GEBRAUCHTEN UND VERDORBENEN PFLANZLICHEN UND TIERISCHEN SPEISEFETTE UND -ÖLE!

Entsprechende Sammelbehälter („Nölis“) stehen zur Verfügung. Nicht zur Sammlung gehören Salatmarinaden und Mayonnaisen sowie mineralische und synthetische Öle bzw. Fette.

Getrennt gesammelt sind Altspisefette und -öle wertvolle Sekundärrohstoffe. Sie dienen zur Herstellung von Biodiesel, Schmierseife und chemischen Grundstoffen wie Glycerin und Fettsäuren, können aber auch in der Futtermittelindustrie eingesetzt werden.



DER KANAL IST KEINE MÜLLDEPONIE – MÜLL GEHÖRT NICHT INS WC!

Was für Fette und Öle gilt, trifft uneingeschränkt auch auf den sonstigen Restmüll zu. Binden, Tampons, Windeln, Kondome, Nylonstrumpfhosen, Zigarettenreste und Speiseabfälle gehören zum Restmüll bzw. über die Biotonne entsorgt. Ebenso verursachen Lacke, Lösungsmittel sowie Benzin bei der Abwasserreinigung größte Probleme.

Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Kanalnetzes und der Kläranlage gilt, dass nur das in das Kanalsystem gelangen soll, das bestimmungsgemäß hineingehört: Fäkalien und Toilettenpapier!



Trainingsgruppen und Trainingszeiten

Allgemein Turnen:

Jeden Dienstag 19 bis 20 Uhr,
Hauptschulturnsaal 2
Jugend, Frauen, Männer

Seniorenturnen:

Beginn 7.10.2010
Jeden Donnerstag 17 bis 18 Uhr,
Hauptschulturnsaal 2

ASKÖ ATUS Horn

TL. Hans Loidolt, Bahnstraße
36, 3580 Horn, 02982 / 2572

2. Oktoberfest in der Radetzkykaserne Horn

am Freitag den 1.10.2010

Beginn 17:00 Uhr
Offizieller Bieranstich 19:00 Uhr
Musik: Gardemusik Wien
Rahmenprogramm:
Volkstanzgruppe Pernegg
Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt!
Wettersicher, beheizt
Ab 20:00 Uhr Discobetrieb
mit W.H.A.T. Entertainment

*Auf Ihr Kommen freuen sich
die Soldaten der Garnison Horn*

Neu: „treffpunkt Tanz“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Die etwas andere Art zu tanzen bietet Menschen, die sich gerne bewegen und Freude an Musik haben, regelmäßig, in netter Gesellschaft, auch ohne eigenen Partner die Möglichkeit, einer von namhaften Ärzten empfohlenen, Demenz vorbeugenden körperlichen Betätigung nachzugehen. Nützen Sie die Gelegenheit, von Anfang an dabei zu sein!

Einladung zu einem kostenlosen Einführungsabend

„Tanzen ab der Lebensmitte“ kann man schwer erklären, deshalb wollen wir es gemeinsam ausprobieren!

Wo: Kunsthaus Horn

Wann: Montag, 4. Oktober 2010,
17 – 19 Uhr

Leitung: Inge Pröstler, gepr. Tanzleiterin, Tel.: 0699 / 12746969,
E-Mail: proestler@tele2.at

Filmabend unter dem Motto: „NOSTALGIEABEND“

Ort: Vereinshaus Horn

Termin: Do., 14. Oktober 2010

Beginn: 19:30 Uhr

Der Film- und Videoklub der VHS Horn hat wieder eine Reihe von interessanten Filmbeiträgen zusammengestellt und präsentiert diese im Vereinshaus. Zu Beginn werden mit den „Horner Splittern“, die Ereignisse aus dem Jahr 1995 präsentiert. Ausschnitte vom Fasching, Start Öst. Radrundfahrt, Feuerwehrpräsentation Neue Leiter, Damenfußballländerspiel, Neue Siedlung und Sonnwendfeier in Breitenreich, 125 Jahre FJB Sigmundsherberg, Eröffnung Zürich Kosmos, Schützentreffen in Eggenburg, Neubauten neben Canisiusheim und Hangsiedlung, Westeinfahrt- McDonalds, Siedlung Frauenhofner Strasse, Blasmusiktreffen und andere Themen werden vorgeführt. Nach einer kurzen Pause werden von den Mitgliedern des Filmclub Horn produzierte Filme gezeigt.

Hochwürdens Himmelfahrt/„Pater Josefs Ballonfahrt“/2000/Günther Dechant, Gerhard Hewelt

Turnier auf der Rosenberg/„Ritterspiele“/Juni 1984/Klubfilm

Sinfonie in Müll/„Auf der Horner Mülldeponie“/1974/Rudi & Gerhard Hewelt

Perspektiven/„Horner Ansichten, Einblicke, Motive“/1997/Widmar Andraschek

50 Jahre Horner Kleingartenverein/ „Ein Jubiläum“/1966/Rudi & Gerhard Hewelt

Advent/„Eine etwas andere Adventgeschichte...“/1973/Klubfilm

Anschließend wird den Gästen zum Ausklang des Abends „Gulasch mit Gebäck“ angeboten.



v.l.n.r.: Hans Bergler, Widmar Andraschek, Prof. Strümpf, Helmut Ctverak, Eduard Bräunl, Rudi Hewelt, Adolf Schimmel, Frau Bergler beim Filmabend in der BH Horn im Februar 1978.

2. Oktober 2010 Zivilschutz-Probearm in ganz Österreich

Am Samstag, den 2. Oktober 2010 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probearm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 13:00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probearm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Bedeutung der Signale

Sirenenprobe:

15 Sekunden

Warnung:

3 Minuten gleichbleibender Dauerton.
Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm:

1 Minute auf- und abschwelliger Heulton.
Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung:

1 Minute gleichbleibender Dauerton.
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Achtung! Am 2. Oktober 2010 nur Probearm. Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Inserat 1/4 Seite
Schmid

Schulwegsicherung im Schuljahr 2009/2010

Auch im abgelaufenen Schuljahr waren die Schülerlotsen der Hauptschule Horn und der Polytechnischen Schule wieder im Dienste der Verkehrssicherheit tätig. Dafür danke ich im Namen der Stadtgemeinde Horn den engagierten Schülerinnen und Schülern sowie den verantwortlichen Direktoren Herrn OSR Roland Gatterwe und Herrn Franz Buchinger. Mein Dank gilt auch der Polizei, die Jahr für Jahr einen wesentlichen Beitrag leistet, damit unsere Kinder größtmögliche Sicherheit am Schulweg vorfinden. Als kleines Dankeschön von der Stadtgemeinde Horn erhielten die Schülerlotsen je einen Gutschein für einen Kinobesuch.

StR. OStR Mag. Gottfried Kamhuber



v.l.n.r. Melanie Haunold, Mario Weingartner, Andrea Gojkovic, Stefan Schiefer, Lukas Toifl, Daniel Peinschab, Manuel Spitaler, Jan Zwettler, Michael Huber, Arbnora Raci, Michael Dietrich, Midheta Zupani, Anna Simunic, Emina Sabic, Endrit Zymberay, Lukas Furtlehner (nicht auf Foto)

Breiteneicher Kapellenturm renoviert

Im Rahmen der Festmesse in der Kapelle Breitenreich wurde das renovierte Turmabteil gesegnet. Der Turm wurde gereinigt, neu verputzt und es wurden Lagermöglichkeiten eingebaut. Feuerwehr-Kommandant und Dorferneuerungs-Obmann Josef Amon und Tischlermeister Josef Neunteufl leisteten viele freiwillige Arbeitsstunden bei der Renovierung des Turmes. Bgm. LAbg. Jürgen Maier und Ortsvorsteher Alois Burger sprachen im Namen der Stadtgemeinde Horn Dank und Anerkennung für das große Engagement aus.



v.l.n.r.: Pfarrgemeinderätin Hermine Amon, OV Alois Burger, Pfarrer MMag. P. Thomas Renner, Josef Neunteufl, Josef Amon und Bgm. LAbg. Jürgen Maier mit den Ministrantinnen Hannah Foltas und Karina Navratil.

Foto: Anita Amon

Inserat 1/4 Seite
Raika

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE . OKTOBER 2010

	Datum	Arzt	Zahnarzt <small>jeweils 9 - 14 Uhr!</small>	Tierarzt (landw.)	Tierarzt (Heimtier)
an Wochentagen ärztliche Nachbereitschaft Telefonnummer 141	2. / 3. Oktober	Dr. E. Daimer, Mold 02982-30308	Dr. W. Tilscher, Gföhl 02716-6380	Dipl. TA. M. Schleritzko Horn, 02982-4555	Dipl. TA R. Lachmayr Horn, 02982-2377
	9. / 10. Oktober	Dr. E. Schleritzko, Horn 02982-3230	Dr. S. Hartl, Geras 02912-611 31	Mag. Andreas Fischer 0664/2505436	Dipl. TA J. Obernhofner 0664 184 20 50
	16. / 17. Oktober	Dr. A. Naar, Horn 02982-2345	Dr. C. Malek, Ravelsbach 02958-82457	Dr. Christiane Zimmer Horn, 0664 390 44 52	Dipl. TA Chr. Sickinger Horn, 0664 42 11 487
	23. / 24. Oktober	Dr. F. Eckhard, Horn 02982-2845	Dr. M. Pichler, Horn 02982-2395	Dipl. TA. M. Schleritzko Horn, 02982-4555	Dipl. TA R. Lachmayr Horn, 02982-2377
	26. Okt. Nationalf.	Dr. F. Eckhard, Horn 02982-2845	Dr. M. Zehetbauer, Weitersfeld 02948-8760	Mag. Andreas Fischer 0664/2505436	Dipl. TA J. Obernhofner 0664 184 20 50
	30. / 31. Oktober	Dr. E. Daimer, Mold 02982-30308	Dr. R. Loimer, Gars 02985-2540	Mag. Andreas Fischer 0664/2505436	Dipl. TA J. Obernhofner 0664 184 20 50
	1. Nov. Allerheiligen	Dr. E. Daimer, Mold 02982-30308	Dr. R. Loimer, Gars 02985-2540	Mag. Andreas Fischer 0664/2505436	Dipl. TA J. Obernhofner 0664 184 20 50

Bildungsberatung Niederösterreich

Dienstag, 5. Oktober 2010
Dienstag, 9. November 2010
Dienstag, 14. Dezember 2010

jeweils 9 - 16 Uhr, BH Horn, Zi. 317
Tel. Terminvereinbarung: 0676/3737558

Mutterberatung Horn
Fr., 8. Oktober 2010, 14 Uhr
„Storchennest“, Wiener Straße 35
www.horn.gv.at/index.php/Storchennest

**Kostenlose
Erste Anwaltliche
Auskunft in Horn**

5. Oktober 2010, 16 - 17 Uhr
Dr. Heinrich Nagl
Pfarrgasse 5, Tel. 02982-2278

19. Oktober 2010, 16 - 17 Uhr
Dr. Engelbert Reis
Florianigasse 5, Tel. 02982-2340

**31.10.2010, 03:00 Uhr -
Ende der Sommerzeit**

Am 31. Oktober 2010 um 03:00
Uhr sind daher die Uhren um eine
Stunde zurückzustellen!

Nachklang 2010

Fr., 1.10.2010
Stadtmusikkapelle Horn

Fr., 15.10.2010
**Chor St. Bernhard-
Frauenhofen**

Fr., 29.10.2010
Kirchenchor Mödring

jeweils 17:30 Uhr, Kunsthaus

**Lions-Club
Horn**



Der nächste **Sammeltermin**
für den Flohmarkt des Lions-
Club Horn findet am **Sams-
tag, den 2. Oktober 2010**
in der Zeit von **9 bis 12 Uhr**
in der **alten Molkerei** statt.

Der **Flohmarkt** des Lions-
Club Horn findet am **29. Ok-
tober 2010 von 18 bis 21 Uhr**
und am **30. Oktober 2010**
von **10 bis 16 Uhr** im **Ver-
einshaus, Robert-Hamerling-
Straße 9** statt. Der Reinertrag
wird karitativen Zwecken in
der Region gewidmet.

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4
Redaktion, Layout und Satz: Mag. Werner Schuh -
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656 (DW 23),
E-Mail schuh@horn.gv.at oder post@horn.gv.at
Hersteller (Druck): Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H.,
3580 Horn, Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161-0
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn
Inseratenannahme u. -gestaltung: Bernhard Feigelmüller,
3580 Horn, Misson-Gasse 4, Tel. 02982/4221, 0664/1621170,
E-Mail grafik.feil@wvnet.at

MÜLLABFUHRPLAN . Abfuhrtermine . OKTOBER 2010

BIO		RESTMÜLL		PAPIER				gelbe(r) Sack / Tonne	
1 + 2	3 + 4	1 + 2	3 + 4	1	2	3	4	1 + 2	3 + 4
12.10.	11.10.	14.10.	13.10.	07.10.	06.10.	05.10.	04.10.	19.10.	20.10.
27.10.	25.10.		+ A						

Bitte die Mülltonnen vor 6 Uhr auf den Gehsteig stellen!

Neues aus der Stadtbücherei Horn



Die Woche 18. – 24. Oktober 2010 steht im Zeichen der Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“. Mit verschiedensten Veranstaltungen wollen die Bibliotheken in Österreich Lust aufs Lesen machen.

Mit Unterstützung der Horner Kunst & Kultur GmbH und der Waldviertler Volksbank Horn ist heuer die bekannte Krimiautorin Edith Kneifl zu Gast.

Frau **Edith Kneifl** wird am **Mittwoch, 20. Oktober 2010**, um **19:00 Uhr** im **Buchstadtsaal des Kunsthauses Horn** (Eingang Wiener Straße 2) ihr Buch „Schön tot“ sowie eine Kurzgeschichte präsentieren. Im Anschluss beantwortet sie gerne Fragen zu ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin.

Zur Person:

Frau Dr. phil. Edith Kneifl, 1954 in Wels geboren, lebt und arbeitet als Psychoanalytikerin und freie Schriftstellerin in Wien. Sie veröffentlichte bisher 13 Kriminalromane und ca. 50 Kurzgeschichten.



Edith Kneifl erhielt zahlreiche Literaturpreise und –stipendien,

u.a. 1992 als erste Frau den „Friedrich Glauser-Preis“ für den besten deutschsprachigen Kriminalroman des Jahres sowie die ROMY 2003 für die Verfilmung ihres Romans „Ende der Vorstellung“ unter der Regie von Wolfgang Murnberger.

Ihre Krimis wurden in mehrere Sprachen übersetzt.

Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Abend ein und freuen uns auf Ihr Kommen! Nützen Sie diese Gelegenheit zum Gespräch mit einer bekannten österreichischen Autorin.

Eintritt frei!

Anmeldung unter 02982/2656-40 bzw. seitl@horn.gv.at bis 15.10.2010 erbeten.

Öffnungszeiten:

Montag	15.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	09.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 19.00 Uhr

Homepage: www.horn.bvoe.at

Adresse: Rathaus Horn (Erdgeschoß), Eingang Thurnhofgasse 1

Telefon: 02982/2656-40

Bitte beachten Sie, dass die Stadtbücherei am 15. November (Hl. Leopold) geschlossen ist.

Michaela Seitl, Büchereileiterin

Inserat 1/2 Seite
Sparkasse